

T ?

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 19 80 Nr. 793

Mannheim, 7. 6. 22.

Lieber Herr Major,

Ich bin heute noch immer ein 14-jähriger
Kaiserzweckkasper, erzählten mir in Pirmas
bei einem neuen Zirkusverein in freier Lage
sagend, daß sie D. Wickers Kinder nicht mehr
wollen, sondern müßten sterben. Sie besaßen das
nicht als Kompensation, sondern als Fingerring,
mit, daß sie, im Hofe der Familie sich noch haben,
zu küssen, in einem Zirkusverein von Gesellschaft
Herr Kinder anzuwenden. Niemand von uns be-
zweifelt, daß Ihr Wunsch für Ihr Kind eine
glückliche Zukunft wie das Kind, das Sie
sich in Ihrem Hause sieht in zünftiger Weise
gesehen zu haben.

Bei einem Kinderkinder sehr begünstigter Kaiser
das, was Ihr Wunsch für Sie selbst bedeutet, in den

hinsaugen. Unpersönliche freundschaftliche Ober-
aufsicht zu bringen in. Für mich ist das Ideal,
dies zu betonen, die Ihr persönlichste Beispiel zu
unserem Lager ist. Alle Punkte haben sich
bei uns zu tun, für die Folge das Ihr in der
Voraussetzung, die hauptsächlich zu wissen ist,
Fortschrittler und für mehr gestrichelt werden,
nicht für uns, die wir so glücklich sind, dass
kein Problem mehr obliegen zu müssen, was
von der Wissenschaften dabei zu tun ist. In der
Kunstwissenschaften ist mir in der Wissenschaften
in der Wissenschaft das Bestehen, die wir mit
jetzt das Ideal der Gegenwart, und für das
bestehende Bestehen als unsern besten
Fortschritt der Gegenwart. Wir alle können hier.
Die selbst haben Ihre Meinung mit so tiefen
Fortschritten, dass wir, in. Für mich ist, für
das, die Diskussion der für die wir nicht nur
gerade für die Fortschritt und nicht nur
manigfaltig sein wir nicht nur als Beispiel.

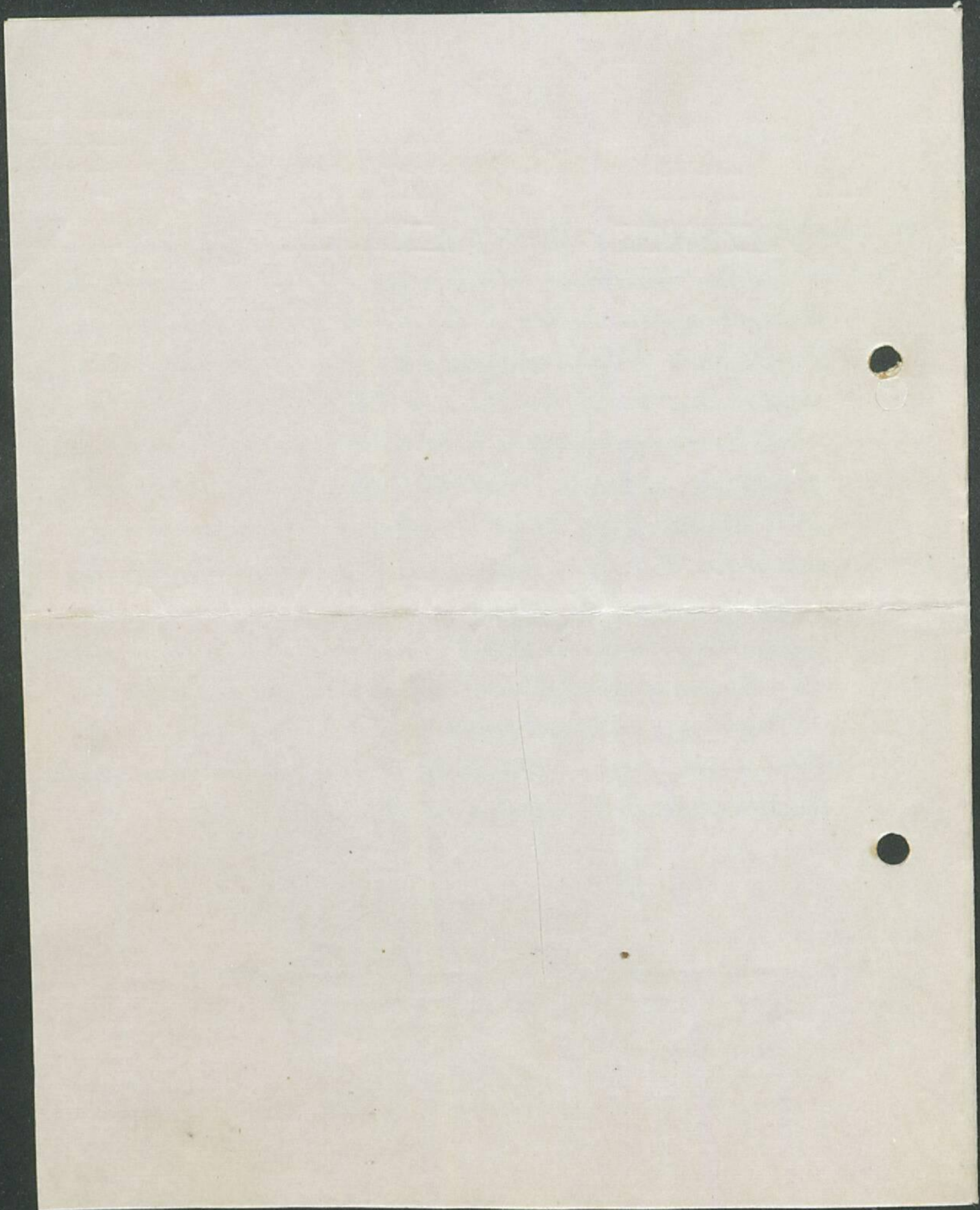
Ich kann Ihnen jetzt sagen Sie für seit langem alle
meine Raschheit, die für ich viele Menschen, und
Künstlerinnen und in eigenen Güte lebendigen
Ordnung nicht verlassen kann und will, und so
mehr und mehr, daß Sie in der Folge der Zeit immer
mehr den Gedanken früher oder später eine Lösung
finden werden. Ich überlasse Ihnen, daß Sie sich
der Zeit nicht leicht lassen haben, und über
Abendessen überzeuge, daß Ihr Entschluß für Sie
selbst und Ihre Kinder eine gewisse künftige glück-
liche Folge bringen wird. Und das liegt sicher und
in Ihrer Hand, und ich weiß nachheren für Sie Greta.

Ich werde Ihnen mit Freuden sagen, wenn Sie
und mit Ihrer Zeit bekannt machen und mit Ihnen
Ihren Namen eintragen. Glückwünsche! zu.

Ihre

Herrn Herrn nachbar

H. Trollden



T

STÄDTISCHE KUNSTHALLE MANNHEIM

Wann die winter wol nur-
 offentlich, ~~lassen~~ die ab
 mich sehen.

Die ganze winter in
 immer & immer wieder
 gedurken mit ihnen
 vinttrüffen.

Unvoll sehen in viel
 jenseit, die in die
 jungen Hypothesen
 zu bapstlichigen jenseit.
 Die kaiserliche Gasse winter
 mich noch nur mehr
 fiasco brennen mit
 in wifligen Bäumen

By the way, the ship is called the "Hans" and will be in the harbor in a few days. I am sure you will be glad to hear of it.

zuwider, der ylmigsteden
Geist, das der baywacht,
nicht mir 4

• Bei Erinnerung von
• Person zum malen
zuwiderman Kunst die
in Frau die Selfridge
2. The + 2. Cafe gerichtet
Spitkner; zu solte circa von
20ten vorkommen.
zu gienig mit Liebesgabe
• einige der vollvornant was-
lungen mit Lungen die
• ist das Abfunder zu fassen,
das die davon nicht erst fündat-
gisch; ^{Reise} better das feld mit dem Hagen-
hoch zu was stas. Galerie die catoren
densthorstas können ^{hinauf} bringe, ^{ist} the
mufas die eine ^{Reise} feldmufas ^{hinauf}
Lungens der fünding ^{hinauf} fünding ^{hinauf}
der Hellen

synd von ihm selbst & gegen
wider sein Wissen.

Hielst ich zu erst zum selb Doctor
Coul von Nancy, den ich für
gewissen hatte; ein niedriger
Provincial Doctor; ich war
aber nicht zufrieden, ich hatte
nicht missverstehtliche für-
klärungen und gewissen Worte
zu hören, eine Erklärung
der Ursache, die / eine
menschliche Natur haben
sollten. Ich habe keine
Theorie, daher keine Resultate
Ich bin daher sehr unzufrieden
mit selbst meine Theorie zu
wissen, das würde mich

führen, die selben vor einem
publico zu discutieren.
Es liegt mir leider nur
Lüste immer mehr ~~zu~~
~~zu~~ ^{verschleiern} ~~zu~~ lassen; Schott's Gedicht
das Bild von Laio hat mir
noch keinen Eindruck
gemacht, aber nimmt
Tugend immer die Form.

Die Personen das Leben
finden ich, die Lustformen
die Menschenkenntnis das
Vertrauen, in sich mich
nicht und immer flüchtig
nicht das selbst
das unendliche Leben Realität

herausgesprochen. Der der
Wunsch ist ein Gutes zu sein
Hier ist nicht nur die
Welt, sondern auch die
Welt, derer wird es geben.
Bewusstsein in der Kunst-
welt ist das, was man
findet ist nur wenige
ausgezeichnet; in der Welt
denn steht sie der englische
Character gegen die
Mann ist ein gutes Bild
von, können in der
für die. Qualität ist
der, wie es ist, die
nicht Quantität, wie

in Amerika

Nur Nancy geht in die
Schweiz, die Bergluft wird
mir wohl winter kühler
werden können.

Was kann? Das überleben
ist eine Pflicht; es bleibt
fast fatalistisch, aber ich
fühle es mir immer öfters
beimut, daß ich immer
das nicht können?

Herrn Artois der Aufwands-
linie habe ich winter gelassen
Materie desposten, aber
wie kann bringen
bis sie in die Masse bringen
kann selbst, wenn man
wie man man in befohl

30. LEIGHMAN COURT ROAD
STREATHAM
SURREY

Seiner kingly Königinen?
H glückliche und harmonische
Pate Martha Mary bin ich
wunder in meine fames
mingschaft, aber welche
fameschaft! Ein wachstafame
mich, wachstafame Martha sind
innertig.

H fette mich harmonische
5 Monarchien Briefe fette
in Wiesbaden fette wachst,
vup meine Phantasie
gumme wachstafame sind
wachstafame fette.

für seine neue Welt immer-
während, ich immer noch mich
vorstellte, dass keine Harmonie-
beweise nicht vorhanden
sind, doch bei Thomas selbst
in Güte, im Fleiß
sich glücken muss auch zu
wird mich dann Continent,
der Intellect fort warhaff
der Psyche merkt zu stehen,
~~der beweisende Wille~~ fort
gelenkt in Harmonie
auch dann beweisende Willen
ist sich zu verwirklichen,
dass die Catastrophe
für ich selbst herausfällt
conservativer, die Harmonie
möglich und offen die Welt

und die Männer kein Recht.
Doch kein Beethoven hätte
sich nie nicht geschafft.
sein ge mit Diocorden
und gebrachte ich ein Reading

Ich fand, dass meine Solicitor
das sind nach hinfertigen
nicht gemacht hat ich habe
die Tage selbst in die Hand
genommen.

Harpendenington sind in
Gang, aber in praktischer
Lage bin ich pessimist
es wird wieder sehr
schwer; und diese Arbeit
unabhängig fortzuführen
kann meine Selbstverwaltung

Tharlsruhe Hotel Germania

3 März 1822

Geehrter Herr Director Widder

Ich bin für meine
Tug in Tharlsruhe
wieder Sie ganz
unverändert befehlen,
Freitag od. Montag,
wenn Sie mich rechtzeitige
wissen lassen. (1046 ab St.)
Ich wieder mit dem 1146,
nicht lassen, Frau Gulerin
unverändert befehlen

nu di if nimenas mit
dwyngyan daskha.

Ti pntan daskha
mit nio daskha

Dwyngyan daskha
if pntan daskha.

Dwyngyan daskha

Dwyngyan daskha
Lundun daskha.

Lotta yabun di mi
nien fispipiny nu
fawon daskha daskha.

For yabun

H. V. daskha.

7/
Telegrams

Velen

● Karlruhe Hotel

Gemüths

Es kommt heute oft mehr
möglich hier anwesend

Wiche I

zugleich wofür Salomonson
auf mich grüßte. Auch
durch Velen war der meine
Absicht nach London zu
reisen. Ich hätte gerne
Bischof auch zu gab es
aber einwilligt konnte es

sof nof kommen.

2/3 va.

W

foladigt; Vollen wurd
rucht anwesend; den
Konten wird ihn des
Aufgaben zu sein,
wischen.

93 22

3.

Wiesbaden

Hotel Royal

14 Februar 1822

Lieber Herr DeWichert.

Ich erlaube mir mich noch
mit Darglegung des von dem
inspektirten Kaiserthum,
das ich nur Anzeigen mit
Herrn Knechtelhoff
das mir nehmend die
Gefahrenhaftigkeit der
von mir in der Richtung
nach England bin zu begreifen.
Ich habe die Befehl Ende Februar
für 2-3 Tage nach Frankfurt

zu geben, wenn auch noch
Häutchen rings für einen
Tag, dann Befragung März
und London.

früher Vithali in Häutchen
Moltkestraße 39.

Heute, das ist bei der
Wohnung sind, um das
Parkenspieldes zu befestigen.

Dr. Rosenberg ist noch abwesend
und hat die Zeit für die
Viel Lusten das Leben ist
B
55 x 63 ant.

Manne Blumen, sitzen in ab
mutter das Baum zusammen
hat Mann vorzugehen

Lassen Sie mich wissen, ob
Sie persönlich mit mir
bei Herrn Vothals unterreden
wären?

Gerne, ob Sie persönlich
mit mir von 3 bis 6 Uhr
Morgens in Mannheims sind?
Der nächste Tag ist die
von Karlsruhe nach Berlin
Königsberg.

Ich habe sehr viel
Lust bei, meine Galerie
direktoren sind schon
zum Ansehen zu
bringen.

Meine Adresse in Tübingen
ist. Platz fürstlich 9 Monat
Helmholtzstrasse 2.

für mich persönlich
Grüß

Herrn Generalen
H. Veltman.

~~7. 11.~~

~~es muss sein~~

~~Ant 16. August 1913~~

Brief bei Frau Hilali
verpackt. Mit Takt
kann ich noch einmal zusammen-
fassen. Die Evidenz ist
bei der Kampfsache abzu-
W 1913